



**Stadt Bern**

Direktion für Sicherheit  
Umwelt und Energie

Polizeiinspektorat  
Orts- und Gewerbeполиzei  
Predigergasse 5  
3011 Bern

Telefon 031 321 52 26  
gewerbepolizei@bern.ch  
www.bern.ch

# Merkblatt: “Pilzesammeln”

## Gesetzliche Bestimmungen:

**Das Pilzsammelverbot im Kanton Bern wurde aufgehoben.** Inkraftsetzung der revidierten Naturschutzverordnung (NSchV vom 10.11.93) per 1. Juli 2012.

**Pilze können seit Juli 2012 ohne zeitliche Einschränkung gesammelt werden. Die Mengenbeschränkung (2 Kg/Person und Tag) bleibt bestehen.**

Das Sammeln von Pilzen zu **Erwerbszwecken** (Markt, Gaststätten, usw.) bedarf nach wie vor einer Ausnahmegewilligung. Gesuchsformulare können beim LANAT Amt für Landwirtschaft & Natur des Kantons Bern, Naturförderung (ANF), Schwand 17, 3110 Münsingen – Tel. 031 636 14 50, bezogen werden.

## Das Verhalten beim Sammeln:

- Nur **kleine Körbe**, nie Plastiksäcke verwenden.
- Pflücken Sie nur Pilze, die Sie als **Speisepilze** sicher kennen. Giftige oder für den Kochtopf ungeeignete Pilze bleiben unangetastet.
- Ganz **junge oder alte Pilze** sowie madige und von Ungeziefer angefressene Pilze sind als Speisepilzen wertlos, also stehen lassen.
- Pflücken Sie nicht mehr Pilze als Sie mit Ihrer Familie **in einer Mahlzeit** verzehren können. Das Sammeln in Gruppen ist verboten.
- Pflücken Sie **unbekannte Pilze** zur Bestimmung nur in zwei oder drei Exemplaren, vorsichtig aus dem Boden drehen, nicht säubern und Standort notieren.
- **Seltene Pilzarten** sind unbedingt zu schonen.
- Schon Sie das **Biotop** des Waldes. Einerseits sind die Pilze für einen gesunden Wald lebenswichtig, andererseits kann nur ein gesunder Wald ein vermehrtes Pilzwachstum bringen.
- Wenn Sie nicht ein ausgewiesener Pilzkenner sind, sollten Sie nie ein Pilzgericht auf den Tisch bringen, das aus **unkontrollierten Pilzen** hergestellt wurde. Keine selbstgepflückten Pilze unkontrolliert an Drittpersonen weitergeben! Die berühmten Hausmittel wie Silberlöffel oder Zwiebeln mitkochen, angelegte Pilze seien ungiftig usw. sind Märchen.